

---

**58/BI XXVI. GP**

---

**Eingebracht am 09.01.2019**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Bürgerinitiative

**betreffend**

Einführung einer Finanztransaktionssteuer

Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht angenommen:

Eine Finanztransaktionssteuer fällt an die Bundeskompetenz.

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von 639 BürgerInnen mit ihrer Unterschrift unterstützt. (*Anm.:* zumindest 500 rechtsgültige Unterschriften müssen für die Einbringung im Nationalrat vorliegen.)

**Anliegen:**

Der Nationalrat wird ersucht,

die Regierung zu beauftragen, einen Gesetzesvorschlag zur Einführung einer Finanztransaktionssteuer dem Parlament dringend vorzulegen. Im Jahre 2006 einstimmig verabschiedete das Parlament eine Resolution an die Regierung, eine Devisentransaktionssteuer einzuführen. Für das Budgetjahr 2016 waren Einnahmen von 500 Mio.€ aus einer Finanztransaktionssteuer eingeplant. Das Parlament wird ersucht, eine Finanztransaktionssteuer einzuführen, die sich auf den aktuellen Finanzmarkt bezieht. Die Einführung einer breiten Finanztransaktionssteuer würde vorrangig der Stabilisierung der Finanzmärkte dienen (durch Eindämmung des Hochfrequenzhandels) und zusätzlich für Steuereinnahmen sorgen.

Weiters wird der Nationalrat ersucht, die Regierung zu beauftragen, sich für die seit 2012 laufenden Verhandlungen in der vertieften Kooperation für die Einführung der Finanztransaktionssteuer der zehn EU-Mitgliedsländer noch stärker einzusetzen, um die Finanztransaktionssteuer demnächst einführen zu können.

(Falls der Vordruck nicht ausreicht, bitte auf Beiblatt fortsetzen)

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

<b>Parlamentarische Bürgerinitiative betreffend</b> Einführung einer Finanztransaktionssteuer				
<b>Erstunterzeichner/in</b>				
Name	Anschrift und E-Mail Adresse	Geb. Datum	Datum der Unterzeichnung	Eingetragen in die Wählerevidenz der Gemeinde
em.Univ.Prof.DI.Dr. Hans Peter Degischer				

# SPEKULATION mit Finanztransaktionen BESTEUERN!



## Steuergerechtigkeit einfordern!

**Für Geschäfte an Börsen und am Kapitalmarkt werden fast keine Steuern bezahlt. Das ist ungerecht!**

Sogar einige Milliardäre, darunter George Soros, und der österreichische Unternehmer H. P. Haselsteiner fordern eine höhere Besteuerung der Superreichen. Denn wir brauchen dringend **Geld für Bildung, Infrastruktur und Sozialleistungen**.

Es ist längst Zeit für die Einführung der Finanztransaktionssteuer. Denn sonst heißt es in der nächsten Krise wieder: Gewinne für die (privaten) Akteure am Kapitalmarkt, Verluste für die Gesellschaft.

Jean Ziegler, ehemaliger UN-Beauftragter und Schweizer Nationalrat, sagt: ‚Wir leben unter der Weltdiktatur des globalisierten Finanzkapitals.‘

**Stopp den zerstörerischen Kräften der Finanzspekulation!**

## Fordern Sie jetzt mit uns die Finanztransaktionssteuer!

**Diese brächte für Österreich Staatseinnahmen von monatlich circa 50 Millionen Euro!**

Mehr Informationen: [www.attac.at](http://www.attac.at)

[www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at)

SeniorInnen  
**%attac**

